

## Anmeldung

Die Tagung ist als Fortbildungsveranstaltung anerkannt – eine Teilnehmerbescheinigung wird ausgegeben.

Die Veranstaltung ist für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kostenfrei. Ein Tagungsbeitrag wird nicht erhoben. Nach Veranstaltungsende kann in der nahe gelegenen Mensa der Universität ein Mittagessen eingenommen werden; die Kosten dafür tragen die Teilnehmer selbst.

Zur Erleichterung der Veranstaltungsplanung und Erstellung der Veranstaltungsunterlagen bitten wir um eine Anmeldung bis zum 06. Oktober 2014.

Bitte melden Sie sich per Mail oder Post bitte an bei:

E-Mail: [bildungsinstitut.hannover@johanniter.de](mailto:bildungsinstitut.hannover@johanniter.de)

Ansprechpartner :

Johanniter-Akademie

Bildungsinstitut Hannover

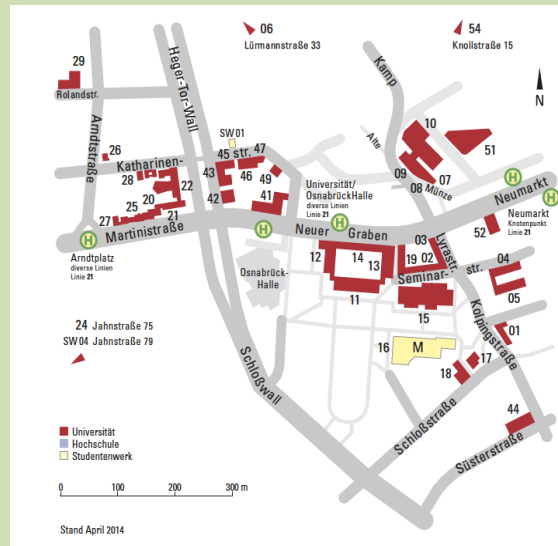
Kersten Enke

Büttnerstr. 19

30165 Hannover,

Tel.: 0511 438346-0

## Anfahrt



### Tagungsort:



Universität Osnabrück  
Aula im Schloss (Gebäude 11)  
Neuer Graben 29  
49078 Osnabrück

Wer mit öffentlichen Verkehrsmitteln anreist, kann am Neumarkt (Busbahnhof) oder der Haltestelle Uni/ OsnabrückHalle aussteigen. Der Fußweg dauert nur wenige Minuten. Autofahrer finden in unmittelbarer Nähe mehrere Parkhäuser mit Parkleitsystem. Bitte beachten Sie, dass aufgrund von Baumaßnahmen der Neumarkt derzeit für den Autoverkehr gesperrt ist.

## Einladung



### Notfallsanitäter – was NUN ?

Abschlussveranstaltung zum

Projekt NUN - Niedersächsische  
Umsetzung des Notfallsanitätergesetzes

10. Oktober 2014, Osnabrück

Veranstalter :



Niedersächsisches Kultusministerium

Ausrichter :



Johanniter-Akademie  
Bildungsinstitut Hannover

Johanniter-Akademie Bildungsinstitut Hannover

## Abschlussveranstaltung

## Programm

### Niedersächsische Umsetzung des Nofallsanitätergesetzes

Die Vernetzung der schulischen und praktischen Ausbildung soll zu der im NotSanG beschriebenen „umfassenden Handlungskompetenz“ beitragen. Den Ländern obliegt es, das Verhältnis der Schulen zu den Einrichtungen der praktischen Ausbildung näher zu regeln. Zur Erarbeitung eines entsprechenden Rahmenkonzeptes hat das Niedersächsische Kultusministerium Ende 2013 das Projekt NUN (Niedersächsische Umsetzung des Notfallsanitätergesetzes) initiiert, das von der Johanniter-Akademie Bildungsinstitut Hannover durchgeführt wird.

An dem Projekt sind neben einem Vertreter des ÄLRD (LV Niedersachsen/ Bremen) mehrere niedersächsische Rettungsdienstschulen beteiligt, die das breite Spektrum der Leistungserbringer repräsentieren und als Träger von Lernortkooperationen fungieren. Dazu zählen die im Rettungsdienst mitwirkenden Hilfsorganisationen (Deutsches Rotes Kreuz, Johanniter-Unfall Hilfe e.V., Malteser Hilfsdienst gGmbH), Feuerwehren und sonstige Anbieter (Klinikum Braunschweig), sofern sie Träger von Rettungsdiensten oder Ausbildungskrankenhäusern sind.

Das NUN-Projekt wird zwecks Qualitätssicherung seitens der Universität Osnabrück wissenschaftlich begleitet. Die von der Arbeitsgruppe erarbeiteten Projektergebnisse sollen in geeigneter Form allen einschlägigen Zielgruppen bzw. an der Notfallsanitäterausbildung in Niedersachsen Beteiligten zur Verfügung gestellt werden.

Im Rahmen der Fachtagung an der Universität Osnabrück wird das Rahmenkonzept zur Notfallsanitäter-Ausbildung in Niedersachsen überregional präsentiert.

Dazu sind interessierte Repräsentanten und Vertreter einschlägiger Bildungseinrichtungen, Bildungsbehörden, Bildungsträger und weiterer Institutionen bzw. Verbände herzlich eingeladen.

### Freitag, 10. Oktober 2014

- 09:30 Uhr Stehkafee
- 10:00 Uhr Begrüßung und Einführung
- Prof. Dr. Thomas Bals, Leiter des Instituts für Erziehungswissenschaft/ Universität Osnabrück
- Kersten Enke/ NUN-Projektleitung  
Johanniter-Akademie Bildungsinstitut Hannover
- Dr. Dag Danzglock/  
Niedersächsisches Kultusministerium
- Dr. Uwe Lühmann/ Niedersächsisches  
Ministerium für Inneres und Sport
- 10:45 Uhr NUN - Projektergebnisse
- John Burrows/ DRK-Rettungsschule  
Niedersachsen:
- „Notfallsanitäter-Curricula für Rettungsdienst-  
schule, Lehrrettungswache und Ausbildungs-  
krankenhaus“
- Dr. Andreas Flemming/ ÄLRD Landeshauptstadt  
Hannover :
- „Niedersächsische Rahmenalgorithmen zur Aus-/  
und Fortbildung von Notfallsanitätern“
- Frank Scheinichen/ Malteser Schulungszentrum  
Nellinghof :
- „Organisation der Lernortkooperation in der  
Notfallsanitäterausbildung“
- Ralf Seebode/ DRK-Rettungsschule Niedersachsen:
- „Finanzierung der Notfallsanitäterausbildung“

### Freitag, 10. Oktober 2014

- 12:15 Uhr Bewegungspause
- 12:30 Uhr Podiumsdiskussion
- „Möglichkeiten und Rahmenbedingungen  
einer zielführenden NotSanG-Umsetzung“
- Teilnehmer/innen :
- Daniel Becker/ Berufsfeuerwehr Hannover
- Stefan Böhne/ AOK Niedersachsen
- Dr. Dag Danzglock/ Niedersächsisches  
Kultusministerium
- Frank Flake/ Deutscher Berufsverband  
Rettungsdienst e.V.
- Dr. Wolfgang Hagemann/ Landesverband  
ÄLRD Niedersachsen/ Bremen
- Prof. Dr. Gerhard Igl/ Kiel, Hamburg
- Sebastian Jürgen/ Rettungsschule  
Bildungszentrum Klinikum Braunschweig
- Kersten Enke/ Johanniter-Akademie  
Bildungsinstitut Hannover
- Dr. Uwe Lühmann/ Niedersächsisches  
Ministerium für Inneres u. Sport
- Elke Martin/ Sächsisches  
Staatsministerium für Kultus
- Dr. Martin Schäfer/ AGBF Niedersachsen
- Moderation: Prof. Dr. Thomas Bals
- 13:30 Uhr Verabschiedung
- 14:00 Uhr Ende der Veranstaltung